Rösten des Bleisteins zurückblieb, je grösser ist die Menge des sich erzeugenden Kupfersteins.

Dieser Kupferstein wird ebenfalls durch Röstung in freien Haufen entschwefelt und mit etwas Quarz oder Rohschlacke umgeschmolzen. Beide Zuschläge absorbiren seinen Eisengehalt und führen ihn in die sich formirende Schlacke. Das Kupfer aber wird grössten Theils nun metallisch als Schwarzkupfer (unreines Kupfer) ausgeschmolzen. Es enthält noch Silber und kömmt auf die Saigerhütte Grünthal, wo man es entsilbert und vollends rein macht.

Der sogenannte Lech, welcher beim Verschmelzen des Kupfersteins neben dem Schwarzkupfer fällt, ist ein sehr kupferreicher Kupferstein, den man wie gewöhnlichen Kupferstein behandelt.

Anhang.

Halsbrücke ist übrigens noch dadurch interessant, dass es der erste Ort in Deutschland ist, wo, in Folge der Versuche des rühmlich bekannten verstorbenen Herrn Professors etc. Lampadius, Gasbeleuchtung angewendet wurde.

Die dasige kleine Gasanstalt gehört zum Amalgamirwerk. Das Leuchtgas wird aus

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id404336582/28